

PLÜS-Stunden-Konzept der Adolf-Reichwein Schule

Stand: 18.05.2024

Vorbemerkung:

Das PLÜS-Stunden-Konzept ist aus den Ergebnissen des Pädagogischen Tages am 18.04.24 unter Beteiligung des Gesamtkollegiums sowie der Elternvertretungen aus der Schulkonferenz entstanden.

PLÜS steht für Projekte, Lernen, Üben, Soziales.

Rahmenbedingungen zu den PLÜS-Stunden:

1. Wie oft und wann findet die PLÜS-Stunde statt?

- Für jede Klasse findet 1 PLÜS-Stunde je 45 Minuten in der Woche im Rahmen des Schulvormittages statt.

2. Wo findet die PLÜS-Stunde statt?

- Die PLÜS-Stunde findet zum großen Teil im jeweiligen Klassenraum statt.
- Andere Lernorte sind je nach Thema und Angebot denkbar.

4. Wer ist an den PLÜS-Stunden beteiligt?

- Die PLÜS-Stunde wird in Kooperation zwischen Klassenlehrkraft und Bezugsbetreuungskraft in gemeinsamer Verantwortung (Tandem) geleitet.
- Das Tandem wechselt sich in der Leitung der einzelnen PLÜS-Stunden wöchentlich ab. Der zweite Tandempartner übernimmt eine unterstützende Rolle.
- Die einer Klasse für die PLÜS-Stunde zugeordneten Klassenlehr- und pädagogischen Fachkräfte gestalten eine konstruktive Zusammenarbeit.

5. Wann und in welcher Form findet die Kommunikation/Kooperation der beteiligten Fachkräfte statt?

Die einer Klasse für die PLÜS-Stunde zugeteilten Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte kommunizieren über ein **Kooperationsheft** der jeweiligen Klasse in das sie vereinbarte Absprachen sowie Beobachtungen etc. notieren.

Auf dem **Dokumentationsbogen für PLÜS-Stunden** wird wöchentlich der Inhalt der PLÜS-Stunden festgehalten.

Eine Kooperation im PLÜS-Stunden-Team kann im Rahmen der außerunterrichtlichen Dienstzeit der Lehrkräfte und in der Vorbereitungszeit der Betreuungskräfte stattfinden.

6. Wie gestaltet sich die Vertretung?

Sollte die eingeplante Leitung der PLÜS-Stunde fehlen, übernimmt der Tandem-Partner die Leitung der PLÜS-Stunde.

Sollte die Klassenlehrkraft erkranken, wird die Betreuungskraft durch eine Vertretungskraft unterstützt.

Sollte die Betreuungskraft erkranken, wird die Klassenlehrkraft nach Möglichkeit durch eine Vertretungskraft aus dem Personalpool der Ganztagsbetreuung unterstützt.
Alle notwendigen Absprachen für eine gelingende Vertretung werden im Vorfeld zwischen den Tandempartnern getroffen und im Kooperationsheft festgehalten.

7. Evaluation zu den PLÜS-Stunden

Das PLÜS-Stunden-Konzept soll zum Ende des Schuljahres 2024/25 evaluiert werden.

Abgestimmte übergeordnete Ziele für die PLÜS-Stunden im SJ 2024/25

1. Klassengemeinschaft stärken
2. soziale Kompetenzen stärken
3. keine Leistungsorientierung – kein Leistungsdruck

Untergeordnete Ziele

Ich

- Selbstständigkeit / Selbstorganisation
- Selbstverwirklichung
- Selbstbewusstsein stärken
- pos. Selbstkonzept stärken
- Stolz über das Erschaffene
- Wahrnehmung fördern → Personale Kompetenz (Selbstkonzept)
- eigene Interessen benennen und umsetzen
- Weiterentwicklung der eigenen Interessen
- Körperliche und mentale Gesundheit
- Achtsamkeit
- Resilienz fördern
- Feinmotorik fördern
- Sozialkompetenz fördern
- Unterstützung sozial/emotional für einzelne Kinder
- Spielerisches Lernen
- Freude am Lernen
- Kreativität fördern
- Forscherdrang / Interesse
- Ausprobieren
- Horizont erweitern
- Medienkompetenz fördern

Du

- Grenzen anderer wahrnehmen

Wir

- Gemeinschaft und Miteinander
- Gemeinschaftsgefühl stärken
- Stärkung der Klassengemeinschaft
- Ressourcen-Arbeit
- Verantwortung übernehmen „Für mich und für andere“
- Stärken der sozialen Kompetenzen der Kinder

- Verbesserung des Arbeits- und Sozialverhaltens
- Soziales Lernen
- Gewaltfreie Kommunikation
- Glücksmomente in der Schule/Wohlfühlmomente
- Bessere Stimmung / Atmosphäre / Wohlgefühl
- Schöne Erlebnisse schaffen ohne Leistungsdruck
- Zeit mit der Klasse ungezwungen verbringen
- Zeit für Dinge, für die sonst keine Zeit ist
- Ausgleich
- Zeit für einzelne Kinder
- Keine Leistungsorientierung
- Lösungsorientierung
- Demokratie erleben
- Partizipation
- Toleranz

Ideen für die PLÜS-Stunden

Orte

- Bücherei
- PC-Raum
- Musikraum
- Spiele oder Beschäftigung auf dem Hof
- Regenbogenraum (z.B. Fantasiereise)
- Ausflüge nähere Umgebung
- draußen lernen
- Stadtteil erkunden

Angebote

- Fantasiereisen
- Traumreise
- Atemübungen
- Meditation
- Sinne/Wahrnehmung
- Entspannung
- Bewegungsstunde
- Körperwahrnehmung
- Motorik
- Kooperationsspiele
- Pausenhütte
- Verschiedene Workshops (z.B. jonglieren, Sketch)
- Theater
- Kunstwerkstatt
- kreative Angebote
- Basteln
- Handwerkliches Arbeiten
-

- Soziales Lernen
- Übungen Teambildung / Gemeinschaftsgefühl stärken
- Giraffensprache
- Klassenrat/Klasse Klasse
- Demokratie lernen
- Interkulturelles Lernen
- Lesestunde
- Selbsteinschätzung
- Selbst-Lern-Spiele
- Spiele (Lernspiele, kooperative Spiele; Spiele selbst entwickeln)
- Projektorientiertes fächerübergreifendes Lernen → Portfolioarbeit z.B.
- an den Regelunterricht anknüpfen
- Projekte (Schulgarten...)
- Forschen
- Experimente
- Computer
- Medienkompetenz/Medienpädagogik
- Lebenspraktische Übungen (z.B. Einkaufen)
- Alltagspraktische Dinge → Schnürsenkel binden

Partizipationsmöglichkeiten für Kinder/Eltern/Andere

Kinder

- Ideen der Kinder einbinden
- Kinder gestalten den Freiraum (Kreativität)
- Verantwortung übernehmen
- Wünsche der Kinder berücksichtigen (inhaltlich)
- Wunschbriefkasten für Kinder
- aus Vorschlägen auswählen
- Einbezug der Kinder z.B. durch Abstimmen der Ideenvorschläge, Einbezug in Planung
- Demokratie leben
- Aufgaben an die Kinder übertragen z.B. Moderation Klassenrat, Vorlesen der Fantasiereisen
- Leitung von Aktionen durch Kinder
- Priorität bei den Kindern
- Kinder im Fokus → Eltern nur bei Bedarf

Eltern

- Eltern als Unterstützung nach Bedarf
- Eltern als Begleitpersonen für außerschulische Vorhaben
- Eltern als Experten in den Unterricht
- Teilnahme der Eltern an Aufführungen der Kinder
- Eltern einladen zu bestimmten Themen
- Eltern → Projektbesucher
- Talente von Eltern nutzen (z.B. Stricken)

Andere

- Eigene Ideen und Talente, Stärken der Lehr- und Betreuungskräfte einbringen
- Erwachsene unterstützen durch Rahmen

- Umwelt lernen e.V.
- Kontakt/Projekt mit Vereinen
- Vereine/Organisationen/Museen einladen für verschiedene Projekte
- Vereine, Theater, Lernwerkstatt etc. einladen
- Musikschule
- Lesepaten
- „sauberes Zeilsheim“

Organisation

- Kooperationszeit:
- Gemeinsame Absprache Lehrer/Betreuer
- Festlegung des Kommunikationskanals
- Festen Rahmen schaffen für alle Beteiligten
- Zuständigkeiten festlegen
- Klare Verantwortlichkeit
- Absprache Schule – ESB
- Zeitmanagement
- Abwechselnde Durchführung
- Lehrkräfte und Betreuungskräfte – regelmäßiger Austausch
- Zeit für die Teams, um sich kennenzulernen (während der Arbeitszeit)
- Aufwand reduzieren durch Schaffung gemeinsamer Angebote?
 - ➔ Verschiedene Personen organisieren abwechselnd (in Jahrgangsteam)
- Klassenteilung
- Evtl. Materialbeschaffung
- Finanzielle Unterstützung?
- Budget (evtl. Klassenkasse)
- Materialbeschaffung + Finanzierung
- Thema/Rahmen
- PLÜS-Tagebuch (Protokoll)
- Alternativen aufzeigen
- Kindergespräche moderieren
- Kooperationspartner aufzeigen
- Interessen der Erwachsenen aufteilen
- Eltern informieren (z.B. Ausflüge, Projekte)
- auch mal Klassenverband öffnen
- Projektbezogene Klassenraumorganisation
- Klassenzimmer im Freien
- kleine Ausflüge
- Experten einladen
- Themenräume
- Partizipation